

trations fédérale et tessinoise, d'examiner les revendications soumises concernant différents domaines de l'économie tessinoise parmi lesquels figure aussi l'affaire Von Roll-Monteforno. Les premiers signes de la compréhension et de la disponibilité à intervenir de la part des autorités fédérales concernent la garantie de la continuation de l'activité à l'aérodrome militaire de Lodrino et le dialogue qui s'est ouvert à propos du projet d'université tessinois. Grâce à ce groupe de contact permanent, le Conseil fédéral continuera à suivre avec une attention particulière l'évolution de la situation économique de la région.

Pour les diverses raisons exposées ci-dessus, le Conseil fédéral est d'avis que les requêtes formulées dans le postulat du groupe socialiste recouvrent celles déjà parvenues aux autorités fédérales (qui, au travers du groupe de travail, assurent le suivi) de la part des autorités cantonales, régionales, communales et des organisations syndicales et qui ont fait l'objet d'un examen préalable et de la mise en place du dispositif susmentionné.

#### *Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzuschreiben.

#### *Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Le Conseil fédéral propose de classer le postulat.

*Abgeschrieben – Classé*

95.3277

### **Postulat Kühne Vorwärtsstrategie im Milchmarkt Stratégie offensive du marché du lait**

#### *Wortlaut des Postulates vom 19. Juni 1995*

Der Bundesrat wird ersucht, zur Erfüllung der eingegangenen Gatt-Abbauverpflichtungen im Milchbereich eine offensive Vorwärtsstrategie zu ergreifen, um die Wettbewerbsposition der Milchprodukte am Markt bereits kurzfristig, nachhaltig und marktwirksam zu steigern. Die Massnahmen sollen sich an den übergeordneten Zielsetzungen der schweizerischen Land- und Milchwirtschaft und an den bisher bekannten Rahmenbedingungen orientieren.

#### *Texte du postulat du 19 juin 1995*

Le Conseil fédéral est prié d'adopter une stratégie offensive dans le secteur laitier, conformément aux nouvelles obligations relatives à la libéralisation dans ce domaine qui résultent des Accords du Gatt, afin d'améliorer rapidement et durablement la compétitivité des produits laitiers sur le marché. Les mesures adoptées devront prendre en considération les objectifs principaux de l'économie agricole et laitière de la Suisse ainsi que les conditions-cadres connues jusqu'ici.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Binder, Bürgi, Columberg, Dormann, Engler, Gadiant, Hess Otto, Hildbrand, Iten Joseph, Jäggi Paul, Leu Josef, Maurer, Müller, Oehler, Perey, Ruckstuhl, Rutishauser, Schmidhalter, Schnider, Segmüller, Theubet, Weyeneth, Wick, Wittenwiler, Wyss William (25)

#### *Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Im Rahmen der «Agrarpolitik 2002» soll zusammen mit den übrigen Marktordnungen auch die Milchmarktordnung umgebaut werden. Dass die Milchproduktion in der Schweiz ökonomische und gemeinwirtschaftliche Vorteile aufweist, ist in diesem Zusammenhang unbestritten. Obwohl der Umbau der Marktordnungen erst angekündigt wurde, steht die Milchbranche in Realität im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gatt-Abkommens mittendrin. Das heutige Klima ist von

Verunsicherung geprägt. Insbesondere für die Milchproduzenten sollte jedoch Klarheit über die mittelfristigen Zielsetzungen herrschen.

Der bevorstehende Gatt-bedingte Abbau der internen Stützung soll deshalb dazu benutzt werden, die zentrale Stossrichtung der neuen Milchmarktordnung allen Beteiligten frühzeitig und klar zu signalisieren. Die Abbau- und Kompensationsverpflichtungen im Rahmen der internen Stützung des Gatt sollen vorgezogen werden. Insbesondere sind neben den Direktzahlungen auch weitere Gatt-kompatible Instrumente (Ausbau Zulage auf verkäster Milch) auszubauen. Dieses Vorgehen zeigt folgende Vorteile:

Für den Bundesrat:

- Er nimmt die politischen Signale progressiv und dynamisch wahr (12.3.1995).
- Er setzt frühzeitig Signale in Richtung der zu erwartenden Anpassungen von Rahmenbedingungen.
- Die Stossrichtung ist mit den angekündigten Gatt-Anpassungen vereinbar.
- Es handelt sich um eine Weiterführung und Umsetzung der Zielsetzungen nach dem 7. Landwirtschaftsbericht.
- Die Milchrechnung wird entlastet, insbesondere in der Butyra- und SK-Rechnung.

Für die Konsumenten:

- Tiefere Preise kommen den Konsumenten zugute.

Für die Landwirte:

- Die Kompensationen richten sich nach dem gesetzlich verankerten Umlagerungsprinzip in der Gattlex.
  - Die Verunsicherung hinsichtlich der zu erwartenden Rahmenbedingungen kann durch klare Signale vermindert werden.
  - Sie leisten einen Beitrag zur Erhaltung des Milchproduktionsvolumens.
  - Die Wettbewerbsfähigkeit des Rohstoffes und der Milchprodukte wird verbessert.
  - Die Orientierung am Markt wird gefördert.
- Für das Parlament:
- Es trägt zur Umsetzung der Gattlex bei.
  - Es nimmt die Verantwortung wahr.

#### *Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 13. September 1995*

#### *Déclaration écrite du Conseil fédéral du 13 septembre 1995*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

95.3222

### **Postulat Pini Verbesserung der Gotthard-Bahnlinie Postulato Pini Miglioramenti sulla linea ferroviaria del San Gottardo Postulat Pini Ligne du Saint-Gothard. Amélioration**

#### *Wortlaut des Postulates vom 7. Juni 1995*

Seit Jahren verlangen die Parlamentarier, die südlich der Alpen zu Hause sind, eine qualitative Verbesserung des Eisenbahnverkehrs auf der «historischen» Gotthard-Bahnlinie. Es wurden und werden viele Versprechungen gemacht, aber die Situation, die immer wieder bemängelt wird, bleibt leider unverändert.

## **Postulat Kühne Vorwärtsstrategie im Milchmarkt**

## **Postulat Kühne Stratégie offensive du marché du lait**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	13
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	95.3277
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.10.1995 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2206-2206
Page	
Pagina	
Ref. No	20 026 190

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.